

DIENSTAG, 17. MAI 2016

OSTTHÜRINGER Zeitung

GERA

Lions-Spende für Geraer Theaterfabrik

17.05.2016 - 06:54 Uhr

Der Lions Club Gera unterstützt erneut die Arbeit der Theaterfabrik. Präsidentin Bozena Genßler übergab am Freitagabend eine Spende in Höhe von 1500 Euro.



Theaterfabrik-Leiter Peter Przetak (rechts) und Volker Arnold, kaufmännischer Geschäftsführer von Theater und Philharmonie Thüringen, freuen sich über den Lions-Club-Scheck, der Präsidentin Bozena Genßler überreicht. Foto: Sabina Sabovic

Gera. „Mit dem Spendengeld wollen wir einen Fond einrichten, der sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen kulturelle Partizipation ermöglicht“, sagt Peter Przetak. Der Leiter der Theaterfabrik hatte den Lions-Spendenscheck am Freitag unmittelbar nach der Premiere von „Farm der Tiere“ in der Geraer Tonhalle entgegengenommen.

Konkret soll für zwei Kinder aus dem Kosovo und für zwei deutsche Kinder die Teilnahme an einem Theaterkurs finanziert werden, so Przetak. Der Fond soll aber auch eingesetzt werden für die Beschaffung von Kostümen und Requisiten, und er könnte auch helfen, wenn bei einem jungen Laienschauspieler einmal das Geld nicht reichen sollte für ein Paar neue Turnschuhe oder ähnliches. Peter Przetak ist voller Ideen.

„Für unsere Spende ist die Theaterfabrik genau die richtige Adresse“, würdigte Lions-Präsidentin Bozena Genßler die innovative Arbeit dieser jungen und progressiven Bühne. Der Lions Club Gera hat auch schon andere Inszenierungen der jungen Theatermacher unterstützt, wie jüngst etwa deren vielseitiges Integrationsprojekt mit dem Stück „Bei Rita“, bei dem sieben Menschen aus Eritrea und zehn aus Ostthüringen mitwirken und das sich dem politisch brisanten Thema Flüchtlinge künstlerisch nähert.

Theaterfabrik-Vortrag bei Lions-Jahreskongress

Auf Anregung der Geraer Lions soll dieses gesellschaftlich so aktuelle Projekt zum Jahreskongress der Lions Deutschland vorgestellt werden.

Peter Przetak und Volker Arnold von Theater und Philharmonie Thüringen werden am 20. Mai in Darmstadt die Gelegenheit erhalten, das junge Theater in Gera deutschlandweit bekannt zu machen.

Ulrike Merkel / 17.05.16 / OTZ

ZDR0041465954